

Betreff:

Projekt "Cloud der Wissenschaft" im Rahmen des Jubiläums "10 Jahre Stadt der Wissenschaft"

Organisationseinheit:

DEZERNAT IV - Kultur- und Wissenschaftsdezernat

Datum:

06.10.2017

Beratungsfolge

Ausschuss für Kultur und Wissenschaft (zur Kenntnis)

Sitzungstermin

20.10.2017

Status

Ö

Sachverhalt:

In diesem Jahr ist es zehn Jahre her, dass Braunschweig durch den Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft zu Deutschlands „Stadt der Wissenschaft“ gekürt wurde. Aus Anlass dieses Jubiläums hat die Stadt Braunschweig das Jubiläumsprojekt „Cloud der Wissenschaft“ initiiert.

In Kooperation mit der ForschungRegion Braunschweig e.V., den regionalen Forschungseinrichtungen und weiteren Partnern aus Wissenschaft und Gesellschaft wurde unter dem Motto „Vernetzte Forschung“ gezeigt, was Braunschweigs Wissenschaftslandschaft zu bieten hat. Die „Cloud der Wissenschaft“ wurde zwischen dem 15. und 27. September 2017 auf dem Burgplatz präsentiert.

Bei der „Cloud“ handelte es sich um einen begehbaren beleuchteten Pavillon, bestehend aus einer Stahl-Unterkonstruktion sowie einem pneumatischen Folienkissen, das dauerhaft mit Luft auf Spannung gehalten wurde. Das Gesamtgewicht der Stahl-Konstruktion lag bei 15 Tonnen. Im Inneren des Kissens befanden sich Ballons, welche die Vielzahl der Braunschweiger Forschungseinrichtungen symbolisierten. Entworfen hat den Pavillon das Institut für Tragwerksentwurf der TU Braunschweig unter der Leitung von Prof. Dr.-Ing. Harald Kloft. Unter der „Cloud“ konnten die Besucher Wissenschaft hautnah erleben, da die bühnenartige Konstruktion mit einem umfangreichen Programm der Forschungseinrichtungen für jede Altersklasse bespielt wurde und sich damit an eine breite Öffentlichkeit richtete. Den Besuchern wurden unter anderem Vorträge, Shows, Mitmach-Aktionen und Ausstellungen geboten. Koordiniert und betreut hat das Programm die „Haus der Wissenschaft GmbH“. Besondere Programmhighlights waren unter anderem die Vorstellung des Fernlenkmanipulators „Lucy“ des Bundesamtes für Strahlenschutz, die Science-Show des phaeno und die Vorführung des Mini-Roboters iMARS, welcher vom Institut für Mechatronik der Ostfalia-Hochschule entwickelt wurde. Insgesamt beteiligten sich mehr als 25 verschiedene Institutionen und steuerten die einzelnen Programmpunkte bei.

Die „Cloud“ wurde am 15.09.2017 durch Oberbürgermeister Ulrich Markurth, den Vorsitzenden der ForschungRegion Braunschweig e.V., Prof. Dr. Joachim Block, und die Vorsitzende der Gesellschafterversammlung des Hauses der Wissenschaft GmbH, Prof. Dr. Anke Kaysers-Pyzalla, eröffnet.

Einen besonderen Höhepunkt innerhalb des Gesamtprogramms stellte die abschließende Veranstaltung zu den Zukunftsfragen der Menschheit dar, die durch die Braunschweiger Zeitung organisiert und durchgeführt wurde. Dabei kamen insgesamt 23 namhafte Persönlichkeiten aus dem Wissenschaftsbetrieb zu Wort und diskutierten über Chancen und Perspektiven der Braunschweiger Forschungslandschaft.

Dr. Hesse

Anlage/n:

Cloud der Wissenschaft - Impressionen

Anlage Cloud der Wissenschaft

